

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## \*Einladung an die Herren Lehrer

zu den

### Exerzitien im Jahre 1908.

**Im Priesterseminar in Luzern (bei der Hofkirche):**

Vom Abend des 14. Sept. bis zum Morgen des 18. Sept.

**Im Exerzitienhaus in Feldkirch (Tisis):**

Vom Abend des 21. Sept. bis zum Morgen des 25. Sept.

Vom Abend des 5. Oktober bis zum Morgen des 9. Oktober.

An diesen Exerzitien können alle katholischen Lehrer der deutschen Schweiz teilnehmen, ohne irgendwelche Bezahlung am Exerzitienort, nur mit Bestreitung der Reisekosten. (Der Schweiz. kath. Erziehungsverein übernimmt nicht bloß diese Unkosten, sondern zahlt jedem Lehrerezerzitanten 10 Franken an die Exerzitien, die er anderswo, allein oder gemeinsam, macht).

Die Teilnehmer melden sich einfach beim Vorstand obiger Häuser an.

Das Zentralkomitee des Schweiz. kath. Erziehungsvereins.

---

## Offene Lehrerstelle.

Niederglatt, Kt. St. Gallen, teilweise Jahrschule.

Gehalt 1550 Fr., voller Beitrag an die Pensionskasse, 50 Fr. für Heizen und Reinigung, freie Wohnung mit großem Garten. Für Orgeldienst und Gesangsleitung Fr. 150. Anmeldungen nimmt bis 31. August a. c. entgegen der Präsident des Schulrates: H. Pfarrer J. Appius in Niederglatt.

Niederglatt, den 17. Aug. 1908.

341

Der Schulrat.

---

## Offene Schulstelle in Haslen, Appenzell J.-Rh.

Die Lehrstelle an hiesiger Oberschule sowie die Organisten- und Chordirigentenstelle an hiesiger Kirche sind neu zu besetzen und werden hiemit für die freie, öffentliche Bewerbung ausgeschrieben. Der Lehrergehalt ist 1400 Fr. nebst freier Wohnung und Garten. Nebeneinkünfte (Organisten- und Dirigentengehalt inbegriffen) belaufen sich auf 500 Frs. Anmeldungen samt Zeugnissen sind bis 13. Sept. zu richten an Herrn Schulratspräsidenten Franz Magenauer in Haslen, der auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilen wird.

342

Haslen, den 18. Aug. 1908

Der Schulrat.

---

## Offene Lehrstelle.

Freienbach, bei Oberriet Kt. St. Gallen, sucht für den Winter 1908/09 einen kath. Lehrer. — Gehalt für die Monate November bis Ende April Fr. 900 inklusive Wohnungsschädigung.

Anmeldungen nimmt bis Ende August a. c. entgegen der Präsident des Bezirksschulrates Oberrheintal: Hochw. Herr Pfarrer Thüringer in Nobelwald.

Der Schulrat.

Soeben ist erschienen:

## Sr. Maria Paula Beck,

**Generaloberin der Lehrschwestern von Menzingen.  
Eine katholische Ordensfrau des XX. Jahrhunderts.**

==== **Biographischer Nachruf von Georg Baumberger.** ====

Mit dem Porträt der Verstorbenen. 2 Kopfleisten und 1 Schlußvignette. 48 Seiten. 8°. Broschiert 85 Cts.

In dieser illustrativ schmuckausgestatteten Broschüre schildert der bekannte Literat und Journalist in der ihm eigenen lebensvollen, warmherzigen Darstellungskunst das tatenreiche, wahrhaft große Frauenleben der verstorbenen Generaloberin der Menzinger-Lehrschwestern. Wir empfehlen dieses vortreffliche, lehrreiche Schriftchen der Beachtung weitester Kreise, vorab allen jenen, geistlichen und weltlichen Standes, die mit Sr. Maria Paula Beck als Lehrerin und Erzieherin in nähern Beziehungen gestanden, dann aber auch allen Freunden und Gönnern der Menzinger Lehrschwestern und ihrer großen charitativen und sozialen Bestrebungen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen sowie von der (340)  
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

## Offene Lehrerstelle

an der Oberschule Dietwil, Aargau.

Lehrerbefoldung Fr. 1600 jährlich und Fr. 100 für Bürgerschule.  
Dazu kommen 3 staatliche Alterszulagen von Fr. 100 nach 5, Fr. 200 nach 10 und Fr. 300 nach 15 Dienstjahren.  
Schriftliche Anmeldungen bei der unterzeichneten Behörde unter Beilegung der Zeugnisse bis zum 25. August nächsthin. 339  
Dietwil, den 11. August 1908 Die Schulpflege.

Ziehung Balsthal Ende August  
Haupttreffer 40,000 Fr.

== LOSE ==

von Balsthal, Olten, Luzern  
und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und  
Ziehungslisten à 20 Cts.

**Frau Haller, Luzern,**  
vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.  
Nach Balsthal folgt Olten.

## Schreibmaschine

gutes System, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter S 4279 Haafenstein und Vogler, Zürich. 337

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)  
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und  
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose  
und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das  
**Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 270)